



Anfrage Engler Pia und Mit. über genügend und qualifiziertes Gesundheitspersonal

eröffnet am 29. November 2022

Für eine wohnortnahe und umfassende Gesundheitsversorgung mit entsprechender Patient:innensicherheit ist genügend und qualifiziertes Gesundheitspersonal auf allen Stufen unentbehrlich. Schon seit längerer Zeit herrscht in verschiedenen Gesundheitsberufen ein teilweise eklatanter Fachkräftemangel. Nicht zuletzt durch die Pandemie wurde das Gesundheitspersonal zusätzlich körperlich und psychisch sehr belastet. Die aktuellen Vorgänge im Gesundheitsbereich sind beunruhigend. Die jüngsten Entwicklungen und Berichte in den Medien von geschlossenen Betten und Stationen, Schliessungen von Arztpraxen, Krankheitsausfällen und Kündigungen von Gesundheitspersonal sind höchst alarmierend. Immer mehr wird auch bekannt, dass zum Beispiel Lernende, Studierende oder das Gesundheitspersonal generell Aufgaben übernehmen und Verantwortungen tragen müssen, die nicht dem Skill- und Grade-Mix und den Qualifikationen entsprechen.

Aus diesem Grund stellen wir folgende Fragen zur aktuellen Situation im Gesundheitsbereich:

1. Wie viele Betten in welchen Akutabteilungen der Spitäler sind im Kanton Luzern aufgrund fehlenden Fachpersonals geschlossen? Wie veränderte sich die Zahl innerhalb der letzten zwölf Monate, und wie sind die Aussichten?
2. Wie viele Betten in Alters- und Pflegezentren im Kanton Luzern können aufgrund fehlenden Fachpersonals trotz Nachfrage nicht belegt werden? Wie veränderte sich die Zahl innerhalb der letzten zwölf Monate, und wie sind die Aussichten?
3. Wie viele Klient:innen müssen bei den öffentlichen und privaten Spitexorganisationen aufgrund fehlenden Fachpersonals abgewiesen werden? Wie veränderte sich die Zahl innerhalb der letzten zwölf Monate, und wie sind die Aussichten?
4. Bei wie vielen Arztpraxen und in welchem Umfang müssen Behandlungs- oder Öffnungszeiten aufgrund fehlenden Fachpersonals eingeschränkt werden? Wie veränderte sich die Situation innerhalb der letzten zwölf Monate, und wie sind die Aussichten?
5. Welches Fachpersonal ist in den erwähnten Versorgungsbereichen am schwierigsten zu rekrutieren? Wie hat sich die Situation in den letzten zwölf Monaten entwickelt, und wie sind die Aussichten?
6. Welche Gründe haben aus Sicht des Regierungsrates zu dieser Situation geführt?
7. Wie ist die Situation in anderen Kantonen?
8. Wie wirkt sich die Situation auf die Gesundheitsversorgung der Luzerner Bevölkerung aus? Welche Nachteile wie zum Beispiel vorzeitige Ausstritte, zusätzliche Verlegungen usw. entstehen?
9. Welche Massnahmen gedenkt der Regierungsrat zu ergreifen?

Engler Pia
Muff Sara
Meyer Jörg
Setz Isenegger Melanie
Budmiger Marcel
Roth David

Ledergerber Michael
Schuler Josef
Hunkeler Yvonne
Schärli Stephan
Zurbriggen Roger
Keller-Bucher Agnes
Piani Carlo
Bärtsch Korintha
Huser Claudia